



Anlage PM 10.08.2010

**Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten:
Einstieg in eine Karriere mit guten Aufstiegschancen.**

Welche schulischen Qualifikationen brauchen die Auszubildenden?

Formal genügt der Hauptschulabschluss. In der Regel werden jedoch von den Betriebskrankenkassen Azubis mit gutem Realschulabschluss, aber überwiegend mit Abitur eingestellt, da die Anforderungen der juristischen Themen relativ hoch sind.

Wie lange dauert die Ausbildung?

Während der 3-jährigen Ausbildung werden die Azubis von erfahrenen Kolleginnen und Kollegen der BKK unterstützt. Bei guten Noten kann die Ausbildungszeit auf 2,5 Jahre verkürzt werden.

Welche Fächer gehören zur Ausbildung?

Ziel der Ausbildung ist es, neben einer fundierten kaufmännischen Grundausbildung auch eine hohe Kompetenz für die Beratung von Versicherten in allen krankensicherungsrechtlichen Fragestellungen zu erreichen. Deshalb sind neben betriebswirtschaftlichen Themen insbesondere Sozialversicherungsrecht und allgemeine Rechtsthemen Ausbildungsgegenstand. Dazu kommen Kommunikations- und Vertriebsthemen.

Wie ist die Ausbildungszeit strukturiert?

Sie ist eine Kombination von praktischer Ausbildung im Betrieb und einer fundierten 16-wöchigen überbetrieblichen Ausbildung in der BKK Akademie (Präsenzseminare). Hier bekommen die Azubis sowohl das fachliche Know-how als auch kompetente Unterstützung bei kommunikativen und vertrieblichen Aspekten vermittelt. Moderne Lehr- und Lernmethoden einschließlich E-Learning sichern den Lernerfolg. Daneben besucht der Auszubildende meist die Berufsschule für 39 Wochen in Form von Blockunterricht. In dieser Zeit wohnt und lernt der angehende Sozialversicherungsfachangestellte in Tagungshotels in Rotenburg an der Fulda (im Umfeld von Kassel) oder in Erkner (mit S-Bahnverbindung nach Berlin).

Von welchen Krankenkassen kommen die Azubis?

Jede BKK stellt ihre Auszubildenden selbst ein, mit dem Ziel das Personal langfristig im Unternehmen zu beschäftigen. Weitere Informationen zur Karriere bei der BKK finden Sie auf unserer Homepage www.bkk.de. Dort gibt es auch ein Verzeichnis aller Betriebskrankenkassen, bei denen man sich bewerben kann.

Die BKK Akademie hat eine eigene Homepage unter www.bkk-akademie.de.



Welche Weiterbildungsmöglichkeiten bietet die BKK-Akademie?

Im Rahmen einer 15-monatigen Weiterbildung als **Krankenkassenfachwirt** können sich die Sozialversicherungsfachangestellten weiter qualifizieren. Dabei werden die Kompetenzen verstärkt in allen Fragen der Sozialversicherung.

Danach kann man sich in einer 15-monatigen Fortbildung zum **Krankenkassenbetriebswirt** weiterbilden. Fundierte betriebswirtschaftliche und juristische Kenntnisse gehören zu den Anforderungen einer jeden Führungskraft. Einer Karriere bis zum Vorstandsjob steht jetzt formal nichts mehr entgegen.